

Anlage 2:

Ergänzende Erläuterungen zum Punkt 2 des Beschlusses

Grundlage zur Beauftragung eines Beratungsunternehmens ist die BBFÖR, worin es in Punkt 7.5, letzter Absatz heißt:

Zuwendungsempfänger sind verpflichtet, sich bei der Planung, Begleitung und Prüfung der beabsichtigten Investitionsvorhaben mit den vom Land zertifizierten Breitbandberatungsunternehmen abzustimmen.

Durch das zertifizierte Breitbandunternehmen sollen im Wesentlichen folgende Leistungen erbracht werden, deren Durchführung teilweise vom Land Sachsen-Anhalt zur Beantragung von Fördermitteln zwingend vorgeschrieben sind:

Analyse der aktuellen Breitbandversorgung in Dessau-Roßlau

- Untersuchung des Stadtgebietes von Dessau-Roßlau mit Hilfe des Breitbandatlases des Landes Sachsen-Anhalt
- ADSL /VDSL-Versorgung durch die Deutsche Telekom
- FTTH-Versorgung durch die DATEL/Dessauer City Kabel
- CATV Versorgung mit triple play durch die Breitbandkabelnetzbetreiber Kabel Deutschland und Primacom
- LTE-Versorgung durch die Mobilfunknetzbetreiber
- Herausarbeitung von Gebieten mit niedrigem vorhandenen Internetbandbreiten
- Definition der Gebiete, in denen noch eine NGA-Breitbandversorgung aufgebaut werden muss und wo sich Kumulationsschwerpunkte von Gewerbebetrieben befinden
- Auflistung der demografischen Eckdaten und Parameter für diese Gebiete und Ermittlung des bestehenden Breitbandbedarfs in Bezug auf vorhandene Gewerbe-treibende und Gewerbebetriebe

Analyse der vorhandenen Telekommunikationsinfrastrukturen

- Erfassung HVt, KVz und Leerrohrnetze der Deutschen Telekom, teilweise unter Einbeziehung des Infrastrukturatlases der BNA – Bundesnetzagentur, der Trassenauskunft und des TAL-Portals der Deutschen Telekom
- Erfassung der Leerrohr- und LWL-Kabelnetze der Stadtwerke Dessau
- Erfassung der FTTH-Netzinfrastrukturen der DATEL/Dessauer City Kabel
- Erfassung der CATV Netzinfrastrukturen von Kabel Deutschland, sofern diese Informationen zugänglich gemacht werden
- Untersuchung der Telekommunikationsinfrastrukturen der Glasfasernetzbetreiber GasLINE, enviaM/enviaTEL, MITGAS und WINGAS hinsichtlich einer Nutzung für eine Backboneanbindung in Richtung Magdeburg, Berlin und Leipzig
- Bewertung der geplanten Tiefbaumaßnahmen der Stadtverwaltung, der Stadtwerke und der DATEL/Dessauer City Kabel sowie Ableitung von Synergien für ein künftiges NGA Netz

**Entwicklung eines ersten Grobkonzeptes für FTTB-Netze
(Fiber to the Building)**

**Entwicklung eines ersten Grobkonzeptes für FTTC-Netze (Fiber to the curb)
mit Outdoor DSL Systemschränken**

**Entwicklung eines Pachtmodells mit Businessplan für die passive
Netzinfrastruktur**

**Zuordnung des optimalen Förderkonzeptes bzw. Förderprogrammes zu den
erarbeiteten FTTB- und FTTC-Netzkonzepten**

Bewertung, Resümee und Handlungsempfehlungen

- Bewertung aller Ergebnisse und Erkenntnisse der Studie – Zusammenfassung mit Resümee und Management Summary
- Entwicklung eines groben Finanzierungsplans für die Umsetzung des Projektes
- Berücksichtigung der aktuellen Fördergrundsätze des Landes Sachsen-Anhaltes zur Gewährung von Zuschüssen für den Bau von NGA Netzen
- Feststellung der Finanzierbarkeit des kommunalen Eigenanteils durch die Stadt Dessau
- Erstellung einer Handlungsempfehlung mit Maßnahmenkatalog für die weitere mögliche Vorgehensweise für die Stadt Dessau